
Gesundheitsförderung an deutschen Hochschulen – Einsatz von Mentoren

Was ist der Hintergrund?

Die TU Braunschweig erhielt im Zeitraum von Oktober 2014 bis Juni 2015 die Möglichkeit, am Projekt "Gesundheitsförderung an deutschen Hochschulen - Einsatz von Mentoren" der HIS-Hochschulentwicklung (HIS-HE) in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse (TK) teilzunehmen.

Was ist das Projekt?

Anliegen des Projektes war, das von Experten aus sechs ausgewählten Hochschulen entwickelte Reflektions- und Entwicklungsinstrument zur qualitativen hochschulbezogenen Standortbestimmung mit interessierten Hochschulen zu evaluieren. Dazu wurden die Expert:innen dieser Hochschulen als Mentor:innen den Projekthochschulen an die Seite gestellt. Es blieb den Mentor:innen und der zu betreuenden Hochschule selbst überlassen, in welcher Art sie das Beratungsangebot nutzen wollen. In qualitätsorientierten Beratungsgesprächen wurden wir inhaltlich unterstützt und konnten gemeinsam mit unserem Arbeitskreis Netzwerk Gesundheit eine solide Bestandsaufnahme mit Hilfe des Reflektions- und Entwicklungsinstrumentes durchführen und Entwicklungspotentiale identifizieren. Es wurden daraus Themenschwerpunkte abgeleitet, die zielgeleitet in den kommenden zwei Jahren bearbeitet werden.

Darüber hinaus stand der Austausch und die Netzwerkbildung im Fokus.

Was ist das Ergebnis für die TU Braunschweig?

Standortbestimmung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement.